

MAVO-MAX Raumlichtüberwachung



Raumlichtüberwachung entsprechend IEC 61223-2-5 (QS-RL vom 20.11.2003). MAVO-MAX verlängert den Zyklus der Konstanzprüfungen an Bildwiedergabegeräten (BWG) bei den Kenngrößen „Schleierleuchtdichte“ und „Maximalkontrast“ auf ein halbes Jahr. Er ermöglicht die Prüfung der Umgebungsbeleuchtung.

Im Falle von Wiederholungsmessungen im Rahmen einer Abnahme- oder Konstanzprüfung entfällt eine nochmalige Messung der „Schleierleuchtdichte“; MAVO-MAX wird dort eingesetzt, wo es auf eine konstante Beleuchtung, wie z.B. an Befundungsmonitoren und Betrachtungsgeräten in der Medizin (DIN 6856-1) ankommt.



Inbetriebnahme

MAVO-MAX wird mittels des doppelseitigen Klebebandes (Unterseite von MAVO-MAX) auf der oberen Frontkante des Monitors befestigt. Die Front des MAVO-MAX muss in einer Linie mit der Front des Monitors sein.

Beachten Sie, daß nach Befestigung von MAVO-MAX an Ihrem Monitor, MAVO-MAX nicht mehr entfernt werden kann. Eine gewaltsame Entfernung der Überwachungseinheit führt dann zur Zerstörung der Bodenplatte des MAVO-MAX!

Gerät mit Netzspannung verbinden – das Gerät ist betriebsbereit. MAVO-MAX ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Im Bereich von 20-60 Lux zeigt das Gerät, mit einer grünen Leuchtdiode den zulässigen Umgebungslichtwert an. Eine rote Leuchtdiode signalisiert das Verlassen des für die Befundung zulässigen Raumlichtes.

Technische Daten

Überwachungsbereich:	20 – 60 Lux
Versorgung:	über Netzkabel 2 m 90 V – 240 V (50 – 60 Hz)
Schutzklasse:	Schutzklasse II nach VDE 0106, Teil 1

Service – Hinweis

Das Gerät benötigt bei vorschriftsmäßigem Gebrauch keine besondere Wartung. Sollte das Gerät durch den Gebrauch verschmutzt worden sein, reinigen Sie die Gehäuseoberfläche mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putz-, Scheuer- oder Lösungsmitteln. Sollte Ihr MAVO-MAX einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten, senden Sie ihn an: